

3. Die wissenschaftliche Polemik im Umkreis des Deutsch-Französischen Krieges

Hier ist nicht der Ort, den Verlauf des Krieges von 1870/71 nachzuzeichnen. Nur wenige Rahmendaten mögen der Vergegenwärtigung der äußeren Ereignisse des Völkerdramas dienen:

Am 19. Juli 1870 erklärt Frankreich Preußen den Krieg. Damit ist der Norddeutsche Bund automatisch in den Krieg involviert. Die süddeutschen Staaten stellen sich sofort an die Seite des Bundes. Anfang August dringen die deutschen Armeen erfolgreich ins nördliche Elsaß und in Lothringen ein. Am 1. September muß Kaiser Napoléon III. in Sedan kapitulieren; der Kaiser wird gestürzt, die Republik Frankreich setzt den Kampf fort – letzten Endes ohne durchschlagenden Erfolg. Am 18. Januar 1871 wird die Einigung des Norddeutschen Bundes mit den süddeutschen Staaten durch die Proklamation des preußischen Königs zum Deutschen Kaiser vollzogen. Am 26. Februar, im Präliminarfrieden von Versailles, tritt Frankreich an das neue Deutsche Reich das Elsaß (ohne Belfort) und die deutschsprachigen Teile Lothringens mit dem französischsprachigen Metz samt Umland ab. Der Frieden von Frankfurt bestätigt am 10. Mai 1871 diese Ergebnisse mit kleinen Änderungen.⁴¹

Mit eventuellen Kriegszielen hatte sich die deutsche Presse und die weitere Öffentlichkeit vor Ausbruch des Krieges nicht beschäftigt. Doch wird die latente Übereinstimmung auf der Basis des Nationalitätsprinzips klar, wenn am 13. Juli – „kaum ohne den Willen Bismarcks“⁴² die „Berliner Börsenzeitung“ schreibt: „Noch hat kein deutsches Blatt die Kriegseventualitäten erwogen, noch ist der Name von Elsaß und Lothringen nicht ausgesprochen, während es doch sicher nach einem siegreichen Feldzuge gegen Frankreich keinem Deutschen als möglich erscheinen würde, Straßburg noch eine französische Stadt bleiben zu lassen.“ Die öffentliche Meinung und die veröffentlichte Meinung explodieren in diesem Tenor unmittelbar nach der Kriegserklärung:⁴³

41 Vgl. zu den vertraglichen Resultaten des Krieges vorwiegend: Valfrey, J.: *Histoire du traité de Francfort et de la libération du français. Première partie: 1er mai au 12 octobre 1871*, Paris 1874; Sorel (Anm. 40), passim; May (Anm. 1) passim.

42 So der zitierende Jacob (Anm. 34), S. 8; Zweifel daran bei Körner (Anm. 43), S. 17.

43 Vgl. zur Publizistik Sorel (Anm. 40), S. 208f. 272ff; Jacob (Anm. 34), S. 7*ff.; Körner, Gustav: *Die norddeutsche Publizistik und die Reichsgründung im J. 1870*, Hannover 1907. Noch in der Kampfrede gegen Frankreich vom 3. August 1870 von du Bois-Reymond, Emil: „Über den deutschen Krieg. Rektorats-Rede am Friedrich-Wilhelmstag der Berliner Universität“, in: Paul Brönnle (Hrsg.): *Vor 45 Jahren. Worte aus großer Vergangenheit*, Leipzig 1915, S. 50-80, findet sich keine Forderung auf Elsaß oder Lothringen.